

## LAGEPLAN NIEDERSCHLAGSWASSERGEBÜHR

Auskunftgebender Eigentümer / Gebührenschuldner	Gemarkung:	Flurstücksgröße in m <sup>2</sup>
	Lagebezeichnung:	Laufende Nummer:
	Flurstücksnummer :	

Ihre Telefonnummer für evtl. Rückfragen



Unmaßstäblicher Lageplan

**Erläuterung des Auskunftgebenden**

Ich versichere, alle gemachten Angaben in diesem Lageplan und dem zugehörigen Berechnungsbogen nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

# AUSFÜLLHILFE

## ZUM

### BERECHNUNGSBOGEN

#### NIEDERSCHLAGSWASSERGEBÜHR

Gehen Sie beim Ausfüllen am besten in der Reihenfolge (1 bis 5) vor, um Ihre gebührenpflichtigen Flächen zu ermitteln.

Sollten Sie weitere Hilfen benötigen, erreichen Sie uns unter den im Anschreiben angegebenen Telefonnummern und zu den angegebenen Zeiten im Bürgerbüro.



3

### BERECHNUNGSBOGEN NIEDERSCHLAGSWASSERGEBÜHR

Laufende Nummer :

In der jeweils zutreffenden Spalte werden die Flächen eingetragen, die in die Kanalisation entwässern. Eine genaue Beschreibung der Versiegelungsart befindet sich unter den Bezeichnungen K 2 bis K 4.

2

In der Spalte K 1 werden die Quadratmeterzahlen derjenigen Flächen eingetragen, die nicht in den Kanal entwässern (im Beispiel halbes Dach D 3, D 4 und B 6).

1

Bitte die Flächen kontrollieren und ggf. modifizieren  
BEISPIEL: Die Dach- und Bodenflächen D 1 bis B 6 wurden anhand der Befliegung ermittelt und sind auf dem unmaßstäblichen Lageplan dargestellt.

Flächen aus dem unmaßstäblichen Lageplan									
		Flächen, die ihr Regenwasser <u>nicht</u> in die öffentliche Abwasseranlage einleiten				Flächen, die ihr Regenwasser in die öffentliche Abwasseranlage einleiten			
		Dächer und unterschiedlich wasserdurchlässige Befestigungen				Zisterne oder Versickerungsanlage mit Drosseleinrichtung oder mit Notüberlauf an die öffentliche Abwasseranlage mit einem Fassungsvermögen von mind. 2 m³			
KATEGORIE	K 0	K 1	K 2	K 3	K 4	K 5		K 6	
Flächenbezeichnung	Flächenangaben Flächen (abgerundet auf volle m²)		Vollständig versiegelte Flächen z.B. Dachflächen, Asphalt, Beton, Bitumen	Stark versiegelte Flächen z.B. Pflaster, Platten, Verbundsteine, Rasenfugenpflaster	Wenig versiegelte Flächen z.B. Kies, Schotter, Schotterrassen, Rasengittersteine, Porenpflaster, Gründächer	Zisterne für die Gartenbewässerung		Zisterne für die Brauchwassernutzung und Sickermulde, Rigole, Sickerschacht oder ähnl. Versickerungsanlage	
						25 m² je 1 m³	Restfläche	25 m² je 1 m³	Restfläche
D 1	120		120						
D 2	100					75	25		
D 3	16	8	8						
D 4	10	10							
B 5	45			45					
B 6	20	20							
M U S T E R D O K U M E N T									
Summe der Teilflächen	311	38	128	45		75	25		
<b>Faktor</b>		<b>0,0</b>	<b>1,0</b>	<b>0,7</b>	<b>0,4</b>	<b>0,5</b>	<b>1,0</b>	<b>0,1</b>	<b>1,0</b>
Gebührenpflichtige Fläche	221	0,0	128	31		37	25		
Wenn Zisterne (Z) oder Versickerungsanlage (V) mit Drosseleinrichtung oder mit Notüberlauf an die öffentliche Abwasseranlage vorhanden, bitte Fassungsvermögen in Kubikmeter angeben:						Z	V	m³	
						3			

4

In Spalte K 5 und K 6 werden Flächen eingetragen, die über eine Zisterne oder einer Versickerungsanlage mit einem Fassungsvermögen von mindestens 2 m³ in die öffentliche Abwasseranlage entwässern.  
BERECHNUNGSBEISPIEL:  
Zisterne für die Gartenbewässerung (K 5) mit einem Fassungsvermögen von 3 m³: D2 ist an diese Zisterne angeschlossen.  
Pro 1 m³ Fassungsvermögen dürfen 25 m² Fläche angerechnet werden: 3 x 25 m² = 75 m²  
Von 100 m² bleibt eine Restfläche von 25 m², welche mit dem Faktor 1,0 in die weitere Berechnung eingeht.

5

Informationen über evtl. vorhandene Zisternen oder Versickerungsanlagen tragen Sie bitte hier ein.

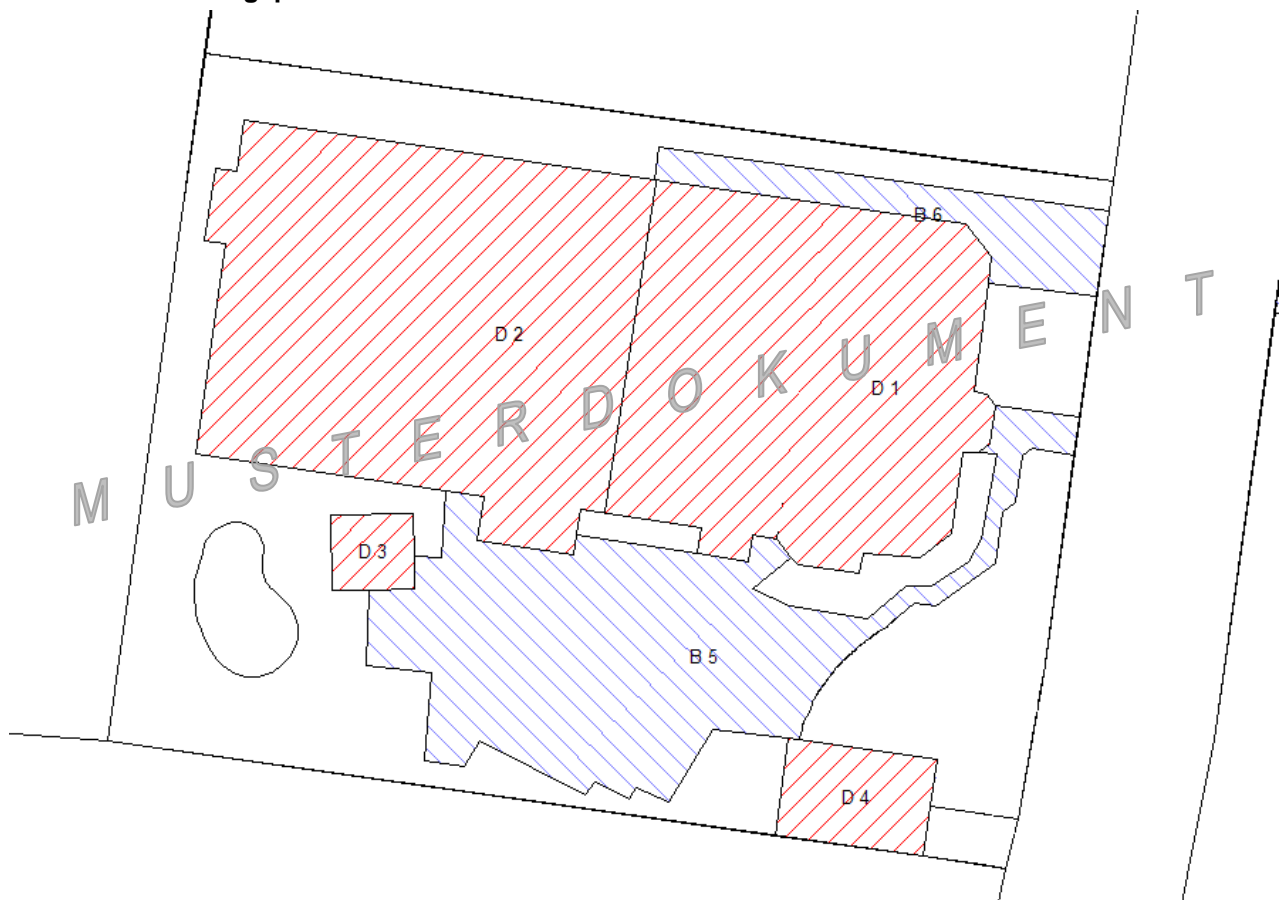


## LAGEPLAN NIEDERSCHLAGSWASSERGEBÜHR

Auskunftgebender Eigentümer / Gebührenschuldner	Gemarkung:	Flurstücksgröße in m <sup>2</sup>
	Lagebezeichnung:	Laufende Nummer:
	Flurstücksnummer :	

Ihre Telefonnummer für evtl. Rückfragen ►

Unmaßstäblicher Lageplan



### Erläuterung des Auskunftgebenden

Ich versichere, alle gemachten Angaben in diesem Lageplan und dem zugehörigen Berechnungsbogen nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben.

Ort, Datum

Unterschrift